

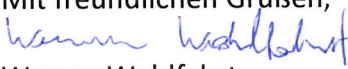
Sehr geehrte Frau Mag. Andrea Trattnig,

Leider sehen wir uns auf Grund der Vorgangsweise des FB 3 zu diesen offenen Verhandlungersuchen gezwungen. Im Namen der Gewerkschaft möchten wir aufgrund der aktuellen Entwicklungen und vermehrten Beschwerden bezüglich der Arbeitskontrollen durch EinschulerInnen und ReferentInnen an Sie herantreten. Diese Angelegenheit erfordert dringend Klärung, und wir möchten daher die folgenden Punkte zur Diskussion stellen:

1. Warum ist es erforderlich, dass ReferentInnen bei Arbeitskontrollen auf die Unterstützung von EinschulerInnen angewiesen sind? Wir bitten um eine Erläuterung der Gründe und der angestrebten Ziele dieser Zusammenarbeit.
2. Wie kann es sein, dass EinschulerInnen, die den KollegInnen in dessen Position gleichgestellt sind, die Funktion eines Kontrollorgans übernehmen? Wir bitten um eine klare Darlegung der Kriterien und Befugnisse, die dies ermöglichen.
3. Welche Konsequenzen ergeben sich für die KollegInnen bei nicht bestandenen Kontrollen? Wir bitten um eine Aufklärung der möglichen Sanktionen und deren rechtliche Grundlage.
4. Wie ist eine Kontrolle strukturiert und aufgebaut? Wir benötigen eine detaillierte Beschreibung des Ablaufs, um besser zu verstehen, wie die Kontrollen durchgeführt werden.
5. Wie wird sichergestellt, dass alle KollegInnen nach denselben Kriterien und in gleichem Maße kontrolliert werden? Wir erwarten Informationen darüber, wie die Gleichbehandlung bei den Kontrollen gewährleistet wird.
6. Welche Dokumente dienen als Grundlage für die Kontrollen, und wie werden sie herangezogen? Bitte klären Sie, welche Unterlagen bei den Kontrollen berücksichtigt werden.
7. Wie erfolgt die Auswahl der KollegInnen, die für eine Kontrolle ausgewählt werden? Wir möchten wissen, nach welchen Kriterien die Auswahl getroffen wird.

Darüber hinaus möchten wir betonen, dass gemäß dem bestehenden Personalvertretungsgesetz Kontrollmaßnahmen der Zustimmung seitens der Personalvertretung (PV) bedürfen. Wir ersuchen Sie, sicherzustellen, dass alle relevanten Prozesse und Regelungen eingehalten werden.

Wir sind davon überzeugt, dass eine offene und transparente Diskussion dieser Fragen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Klärung der Kontrollen beitragen kann. Wir stehen für Verhandlungen und Gespräche zur Verfügung und erwarten eine zeitnahe Antwort auf unsere Anfragen.

Mit freundlichen Grüßen,

Werner Wohlfahrt
Vorsitzender DA124

younion _ Die Daseinsgewerkschaft HAUPTGRUPPE 1

Wien am,20.09.2023